

3.0 TDI Zylinderkopf abbauen ohne Motor auszubauen

Beitrag von „Cdiesel“ vom 29. März 2024 um 21:30

Hallo liebes Forum,

ich habe heute großen Mist gebaut. Bei der für mich eigentlich leichten Aufgabe, einen Injektor neu abzudichten (da er vorbei pfiiff) habe ich großen Bockmist gebaut.

Den Stopfen zum dicht machen des kleinen Injektorkanals (damit kein Dreck bei der Reinigung der Injektorbohrung im Zylinderkopf in den Brennraum fällt) habe ich aufgrund von absoluter Dummheit vor dem Einbau des Injektors drinnen stecken gelassen. Der Injektor hat dann mit relativ wenig Mühe, den Stopfen erfolgreich in den Brennraum geschubst. Mir ist es zum Glück einigermaßen rechtzeitig aufgefallen... Einen Motorstart habe ich nicht vorgenommen.

Der Versuch durch das geöffnete Einlassventil den Stopfen mit einem Magneten zu fischen scheiterte... Der Stopfen ist ca. 2mm zu dick für die Öffnung zwischen Ventilteller und Ventilsitz.

Es nützt nichts... Der Kopf auf der Zylinder Bank Fahrerseite (ist das Bank Nr.2?) muss runter.

Jetzt meine Frage, gibt es hier jemanden, welcher schonmal den Zylinderkopf auf dieser Motorseite ohne Motor oder Getriebe Ausbau ab bekommen hat?

Auf welche Schwierigkeiten muss ich mich einstellen? Kettenspanner in Gefahr, weil ich ihn nicht arritieren kann?

Könnt Ihr mir Absteck Werkzeug empfehlen?

Ich hoffe Ihr könnt mir Mut machen, damit ich mich selbstständig wieder aus dem großen Schlamassel befreien kann.

Beste Grüße

Jonas

Touareg 3.0 TDI BJ 2008 239Ps

Beitrag von „Goka“ vom 30. März 2024 um 08:34

Hallo Jonas,

im Motortalk hat jemand beim V8 TDI den Kettenspanner auf der Seite nur durch Öffnen der oberen Abdeckung gewechselt (siehe Bild). Den ausführlichen Beitrag finde ich jedoch nicht mehr. "V8 Raseln im Schub"?

Das sollte dann wohl auch für den V6 TDI gehen - weil die ähnlich oder sogar gleich sind. Originale Absteckwerkzeuge dürften jedoch nicht anwendbar sein. Da ich noch nicht so schwierige Eingriffe vorgenommen habe, könnten ggf. andere TFreunde Ratschläge geben. Mein Vorgehen wäre, die Steuerkette auf dem unteren Kettenrad mit Kabelbinder fixieren. Die Kette auf Kettenrad und Kettenrad auf Welle mit Kratzer markieren, weil die wahrscheinlich abzumontieren wären

Gruss Volker

Beitrag von „Cdiesel“ vom 30. März 2024 um 13:09

Vielen Dank für deinen Beitrag. Soweit bin ich heute tatsächlich gekommen...nur komme ich an die letzte Schraube des Deckels (unten links auf deinem Bild) leider nicht heran, da der Abschrümmer alles versperrt.

Die Abschrümmer Schrauben sind leider auch so schlecht bzw. erreichen, dass ich diese nicht entfernen kann....

Ich bin verzweifelt und suche schon nach einem guten Motoreninstandsetzer. Hat jemand eine Empfehlung?

Beitrag von „mikabrs“ vom 2. April 2024 um 14:04

Hallo Jonas,

woher kommst du denn?

VG
Mika

Beitrag von „Cdiesel“ vom 3. April 2024 um 20:50

[Zitat von mikabrs](#)

Hallo Jonas,

woher kommst du denn?

VG

Mika

Nähe Hamburg